

um mein Bergwerk und auch um die Goldstücke! Hurtig Karlchen in den Wald, und dann mag uns der maufige Rosak suchen, so lange ihm beliebt."

Glücklich brachte Helmert seinen Fund in Sicherheit, von dem er dem kleinen Karl nicht einmal einen Funderlohn zukommen ließ, weil er den armen Knaben als sein rechtmäßig erworbenes Eigentum betrachtete.

## Sechstes Kapitel.

### Gebirgsleben.

Kennst du das Land, wo die Citronen — nicht blühen? — statt der Goldorange die Kartoffel kaum gedeiht? Das Land, wo Hüttenrauch, schwefelig und übelriechend, über die unfruchtbare Erde dahin sich wälzt? Wo zahllose Halben mit ihrem tauben Gestein riesigen Maulwurfschaufen gleichen und die öde Fläche unterbrechen? — Wo bleiche Männer in schwarzer Trauerkleidung und mit trübem Ernste ein „Glückauf!“ dir wünschen — ein Glück, das sie nur dem Namen nach zu kennen scheinen? Es klopft und hämmert, es klingelt und stöhnt über und unter der Erde, als walteten geschäftige Geister darin. Dazu saust der Wind, und niedrig ziehen die grauen Wolken wie Nebelstreifen über des einsamen Wanderers Haupt hinweg. Dann kommst du auch wieder an eine Stätte, wo Vulkan sein Geschäft zu treiben scheint, wo mannshohe Flammen aus einer Pyramide von geschwärzten Backsteinen ihre zahllosen Funken gen Himmel sprühen und der nächtlichen Landschaft eine höllische Beleuchtung verleihen. Still und starr streckt ein unendlicher Wald sich vor dir aus. Plötzlich rauscht es wie die Fittiche eines auffliegenden Adlers durch die Bäume daher; ein betäubender Schlag fällt, und weithin verbreitet